

**Protokoll
über die 94. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses
(Sondersitzung) am 08.10.2012**

Beginn: 16:30 Uhr
Ende: 16:40 Uhr
Ort: Alter Ratssaal, Rathaus, Am Markt 14, 19055 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzende

Gramkow, Angelika

ordentliche Mitglieder

Böttger, Gerd	entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Ehlers, Sebastian	entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Foerster, Henning	entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Nagel, Cornelia	entsandt durch SPD-BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN - Fraktion
Nolte, Stephan	entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Pelzer, Karla	entsandt durch SPD-Fraktion

stellvertretende Mitglieder

Haker, Gerlinde	entsandt durch SPD-Fraktion	
Ötinger, Stev	entsandt durch CDU/FDP-Fraktion	ab TOP 3
Steinmüller, Rolf	entsandt durch ZG Fraktion Unabhängige Bürger/Stadtvertreter Manfred Strauß	

Verwaltung

Schmidt, Doris

Gäste

Fiedler, Frank
Kowalk, Peter
Schulze, Angelika
Zischke, Thomas

Leitung: Angelika Gramkow

Schriftführer: Simone Timper

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Kostenspaltung "Beleuchtungseinrichtungen" der Erschließungsanlage Obotritenring (Kreuzung Robert-Beltz-Straße bis Kreuzung Lübecker Straße)
Vorlage: 01237/2012

3. Kostenspaltung "kombinierter Geh- und Radweg" der Erschließungsanlage Greifswalder Straße
Vorlage: 01238/2012

4. Sonstiges

- 4.1. Information zum Beschluss des Hauptausschusses vom 02.10.2012 zum Antrag „Konkrete Vorschläge zur Evaluierung und Anpassung der Instrumente und Kosten im HzE Bereich (alt) Konkrete Vorschläge zur Senkung der Kosten im HzE Bereich“
Vorlage: 01215/2012

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Die Oberbürgermeisterin, Frau Angelika Gramkow, eröffnet die 94. Sitzung des Hauptausschusses, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Hauptausschusses, der Verwaltung und die Gäste und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung des Hauptausschusses sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird bestätigt.

zu 2 **Kostenspaltung "Beleuchtungseinrichtungen" der Erschließungsanlage Obotritenring (Kreuzung Robert-Beltz-Straße bis Kreuzung Lübecker Straße) Vorlage: 01237/2012**

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Finanzen hat der Beschlussvorlage am 13.09.2012 einstimmig bei einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat der Beschlussvorlage am 04.10.2012 einstimmig zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung beschließt, dass für die Teileinrichtung „Beleuchtungseinrichtungen“ der Erschließungsanlage Obotritenring (Kreuzung Robert-Beltz-Straße bis Kreuzung Lübecker Straße) Straßenausbaubeiträge im Wege der Kostenspaltung nach § 7 Abs. 3 Kommunalabgabengesetz Mecklenburg-Vorpommern (KAG M-V) in Verbindung mit § 6 der Ausbaubeitragssatzung der Landeshauptstadt Schwerin (ABS) vom 14.02.2002 erhoben werden.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 08.10.2012 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

094/HA/0645/2012

**zu 3 Kostenspaltung "kombinierter Geh- und Radweg" der Erschließungsanlage
Greifswalder Straße
Vorlage: 01238/2012**

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Finanzen hat der Beschlussvorlage am 13.09.2012 einstimmig bei einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat der Beschlussvorlage am 04.10.2012 einstimmig zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung beschließt, dass für die Teileinrichtung „kombinierter Geh- und Radweg“ der Erschließungsanlage Greifswalder Straße (von Kreuzung Gadebuscher Straße bis Beginn Wohngebiet „Mühlenberg“) Straßenausbaubeiträge im Wege der Kostenspaltung nach § 7 Abs. 3 Kommunalabgabengesetz Mecklenburg-Vorpommern (KAG M-V) in Verbindung mit § 6 der Ausbaubeitragssatzung der Landeshauptstadt Schwerin (ABS) vom 14.02.2002 erhoben werden.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 08.10.2012 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

094/HA/0646/2012

zu 4 Sonstiges

zu 4.1 Information zum Beschluss des Hauptausschusses vom 02.10.2012 zum Antrag „Konkrete Vorschläge zur Evaluierung und Anpassung der Instrumente und Kosten im HzE Bereich (alt) Konkrete Vorschläge zur Senkung der Kosten im HzE Bereich“ Vorlage: 01215/2012

Die Oberbürgermeisterin informiert, dass bei der Protokollierung zum o.g. Antrag ein Fehler unterlaufen ist. Im Protokoll wurde fälschlicherweise die Beschlussempfehlung des Finanzausschusses aufgenommen.

Gegenstand der Beschlussfassung im Hauptausschuss war der Ersetzungsantrag des Jugendhilfeausschusses vom 05.09.2012. Der Beschluss muss daher lauten:

Die Stadtvertretung möge zu o.g. Drucksache Folgendes beschließen:

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, unverzüglich beim Ministerium für Inneres und Sport Mecklenburg-Vorpommern die Genehmigung für die Besetzung einer zusätzlichen Personalstelle für das fachliche und finanzielle Controlling im Jugendamt der Landeshauptstadt mit den nachfolgend aufgeführten Aufgaben einzuholen. Die Personalstelle soll extern besetzt werden.

- Evaluation der Strukturen und ihrer Wirksamkeit innerhalb des Amtes
- Evaluation der Rahmenbedingungen für die Leistungserbringer im Bereich HzE
- Evaluation der Verfügung der notwendigen und geeigneten Hilfen

Die Oberbürgermeisterin wird unabhängig von der Einführung einer Stelle Fachcontrolling weiterhin aufgefordert, bis zum 15.01.2013 konkrete Vorschläge zur Evaluierung und Anpassung der Instrumente und Kosten im HzE-Bereich vorzulegen. Dabei sind insbesondere folgende Schwerpunkte zu berücksichtigen:

- Prüfung des Zeitpunkts der Verfügung und Umfang der Hilfemaßnahmen
- Evaluation und Anpassung der fallübergreifenden und fallunspezifischen Arbeit im Bereich der HzE
- Evaluation und Anpassung von rechtzeitiger und niedrighschwelliger Hilfemöglichkeit
- Controlling des Jugendamtes und der Leistungserbringer mit dem Ziel, tatsächliche Hilfen individuell, optimal und zeitnah einsetzen zu können, um weiterführende Unterstützungsmodelle (Hilfesetting) zu ermöglichen und nachhaltig abzusichern
- Evaluierung der Finanzierungsinstrumente für ergänzende Leistungen nach dem SGB VIII (hier besonders: Erziehungs- und Familienberatung, Familienbildung, Trennungs- und Scheidungsberatung, Begleiteter Umgang,)
- Der Beratungs- und Umsetzungsstand zum „Schweriner Modell“ und des Falllabors.

Der Hauptausschuss nimmt die Information zur Kenntnis.

gez. Angelika Gramkow

Vorsitzende

gez. Simone Timper

Protokollführerin